Zu TOP **II. Behandlung von Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen: Gegen Stigmatisierung - Für Stärkung der ärztlichen Psychotherapie**

Betrifft: Änderungsantrag zu II-02

ÄNDERUNGSANTRAG ZUM ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Frau Prof. Dr. Krause-Girth
als Delegierte der Landesärztekammer Hessen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Seite 3, 2. Spiegelstrich, letzter Satz, ersatzlos streichen:

"z. B. sollte eine Anstellung von Ärzten bei Psychologen nicht möglich sein."

Begründung:
Dieser Satz bedeutet eine Diskriminierung von Psychologen in Führungspositionen, die wir uns nicht erlauben sollten!

Entscheidung: ABGELEHNT

Angenommen ☐ Abgelehnt ☐ Vorstandsüberweisung ☐ Entfallen ☐ Zurückgezogen ☐ Nichtbefassung ☐

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: